

# Gesundheits- & Krankenpflege

**BSc**

GESUNDHEIT



**CAMPUS  
RUDOLFINERHAUS**

Die erste Adresse für Bildung in der Pflege

[campus-rudolfinerhaus.ac.at](http://campus-rudolfinerhaus.ac.at)



**FACHHOCHSCHULE  
WIENER NEUSTADT**

Austrian Network for Higher Education

[fhwn.ac.at](http://fhwn.ac.at)



„Der Pflegeberuf gibt mir die Möglichkeit, Menschen mit Gesundheitsproblemen zu unterstützen und ihnen zu helfen.“

Stefanie Gruber, BSc  
Absolventin Gesundheits- und Krankenpflege

# Das Studium für exzellent ausgebildete Pflegepersonen

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Universitätsreife (Berufs-/Reifeprüfung, einschlägige Studienberechtigungsprüfung) oder
- einschlägige berufliche Qualifikation mit Zusatzprüfungen in Mathematik, Deutsch und Englisch

## AUFNAHMEVERFAHREN

- Bewerben Sie sich bis Ende April unter [onlinebewerbung.fhwn.ac.at](https://www.fhwn.ac.at).
- Laden Sie alle für die Anmeldung erforderlichen Dokumente hoch.
- Sie erhalten eine Einladung zum Testverfahren. Das Testergebnis entscheidet, ob Sie zu einem persönlichen Gespräch eingeladen werden.
- Die Information über die Aufnahme bzw. den Verbleib auf der Warteliste erhalten Sie zeitnah zum Gespräch bis spätestens Mitte Juni.

## PRAKTIKUM

- 1. bis 6. Semester
- Umfasst in etwa die Hälfte des Studiums
- Am Lehrkrankenhaus Rudolfinerhaus Privatklinik und in ausgewählten Einrichtungen im In- und Ausland



### AKADEMISCHER GRAD

Bachelor of Science in Health Studies, BSc



### ECTS

180



### DAUER

6 Semester



### SPRACHE

Deutsch



### STUDIENBEGINN

Anfang September



### STUDIENORT

Campus Rudolfinerhaus Wien (80%)  
& Campus 1 Wiener Neustadt (20%)



## HIGHLIGHTS

- Zukunftsorientiertes Curriculum
- Persönliche Kompetenzförderung
- Innovative Lernkonzepte
- Optimale Verknüpfung von Theorie und Praxis
- Innovatives, forschungsgestütztes Praxisfeld im Lehrkrankenhaus Rudolfinerhaus
- Der Rudolfiner-Verein – Rotes Kreuz verfügt über ein Stipendienprogramm



## DETAILINFOS

Weiterführende Detailinformationen zum Studiengang sowie alle Termine und Fristen finden Sie unter [fhwn.ac.at/gkp](http://fhwn.ac.at/gkp) und unter [campus-rudolfinerhaus.ac.at/studium](http://campus-rudolfinerhaus.ac.at/studium)



## FÜR SIE DA!

### Studienberatung & Administration

Marion Böck  
Campus Rudolfinerhaus

[office@campus-rudolfinerhaus.ac.at](mailto:office@campus-rudolfinerhaus.ac.at)  
+43 (0) 1 | 36 036 - 6510

# Menschen professionell pflegen. Pflege studieren.

Professionelle Gesundheits- und Krankenpflege erfüllt komplexe Aufgaben im Gesundheitswesen. Unser erklärtes Ziel ist es, Sie zukunftsorientiert auf hohem Niveau auszubilden. Erst durch eine qualitativ hochwertige Ausbildung kann gewährleistet werden, dass Pflege ihr Potenzial nutzen und den gesellschaftlichen Auftrag erfüllen kann.

Nach einer Einführung in die Theorie und Methodik der Pflege und der Lehrveranstaltung „Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege“, wird auf die Pflege in unterschiedlichen Handlungsfeldern eingegangen. Zu den fachspezifischen Studieninhalten und zu den Inhalten der Bezugswissenschaften der Pflege, wie Medizin und Sozialwissenschaften, gewinnen Sie auch einen Einblick in wirtschaftliche und rechtliche Themen des Gesundheitswesens.

Das weite Spektrum des Studiums wird akzentuiert durch die Themen Pflege-diagnostik, evidenzbasierte Pflege und Patientenedukation, die in verschiedenen Lehrveranstaltungen behandelt werden und sich ebenso wie das Thema Caring wie ein roter Faden durch das gesamte Studium ziehen.

Sie werden von Beginn an kontinuierlich gefördert, praktische und wissenschaftliche Kompetenz zu entwickeln. Die Entwicklung erfolgt schrittweise vom Einfachen zum Komplexen.

Das Studium basiert auf einer Kooperation der FH Wiener Neustadt mit dem Rudolfinerhaus Wien, das auf über 130 Jahre Erfahrung in Lehre und Pflegepraxis zurückgreifen kann. **Die Lehrveranstaltungen finden größtenteils am Campus Rudolfinerhaus Wien statt.**



**Mag. Elisabeth Sittner**  
Studiengangsleitung

+43 (0) 1 | 36 036 - 6500  
[e.sittner@campus-rudolfinerhaus.ac.at](mailto:e.sittner@campus-rudolfinerhaus.ac.at)  
[elisabeth.sittner@fhwn.ac.at](mailto:elisabeth.sittner@fhwn.ac.at)

Mag. Elisabeth Sittner, Studiengangsleitung

## „Pflege erfordert Fachkompetenz und die Fähigkeit, Beziehungen empathisch aufzubauen.“

### EXZELLENT E PFLEGEKOMPETENZ

In diesem Bachelorstudiengang entwickeln Sie jene Kompetenzen, die gegenwärtig und zukünftig im Gesundheitswesen benötigt werden und die es Ihnen ermöglichen, eine verantwortungsvolle und wissenschaftlich fundierte Pflege von Menschen in Gesundheit und Krankheit zu leisten.

Durch die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung Ihrer fachlichen, sozial-kommunikativen, methodischen und personalen Kompetenzen werden Sie befähigt, Pflegebeziehungen aufzubauen und basierend darauf die pflege-relevante Problematik von PatientInnen einzuschätzen und zu benennen sowie Pflegeinterventionen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Dies tun Sie gemeinsam mit anderen Berufsgruppen des Gesundheitswesens und im Dialog mit PatientInnen und deren Angehörigen.

### OPTIMALES LERNAMBIENTE

Der Studiengang verfügt über 23 Studienplätze. Diese sehr überschaubare Gruppengröße ermöglicht es Ihnen, optimal zu lernen.

Wir verstehen Lernen als einen individuellen, aktiven und lebensbegleitenden Entwicklungsprozess, bei dem wir Sie gezielt unterstützen. Lernziele formulieren und verfolgen wir gemeinsam mit unseren Studierenden. Was uns auszeichnet, sind eine persönliche Begleitung, die Integration innovativer Lernkonzepte und das Angebot, an angewandten Forschungsprojekten mitzuwirken. Durch die beiden Studienorte Campus Rudolfinerhaus Wien und Campus Wiener Neustadt lernen Sie außerdem unterschiedliche studentische „Kulturen“ kennen.

### GELUNGENER THEORIE-PRAXIS-TRANSFER

Sie werden in Ihrem gesamten Studium persönlich unterstützt, wobei uns der Transfer zwischen Theorie und Pflegepraxis ein besonderes Anliegen ist. Dieser gelingt durch eine enge und sehr aktiv gestaltete Verzahnung dieser beiden Bereiche, die das Erfahren und Umsetzen des theoretisch Erlernten im Berufsfeld ermöglicht.

Durch das gezielte Aufgreifen und strukturierte Bearbeiten von Lernsituationen werden Sie in Ihrem Kompetenzerwerb gefördert. Vorbereitet auf reale Situationen mit PatientInnen werden Sie in den Lehrveranstaltungen des Dritten Lernorts, der ein Bindeglied zwischen dem ersten Lernort – der Theorie – und dem zweiten Lernort – der Praxis – darstellt. Er ermöglicht ein Lernen vor bzw. parallel zum Lernen in der Berufspraxis. Pfliegerische Interventionen werden eingeübt und reflektiert, Sicherheit im Handeln wird erworben. Die explizite Aufgabe des Dritten Lernorts ist es, den Theorie-Praxis-Transfer zu fördern bzw. zu gewährleisten.



## Vom Wissen zum Können

Die Aufgabengebiete in der Pflege sind vielfältig. Entsprechend dieser werden Praktika in verschiedenen Fachbereichen absolviert, nämlich in der Akutpflege, der Langzeitpflege, in der Mobilen Pflege, der Prävention und Rehabilitation und in der Gesundheitsförderung und Beratung. Vorgesehen ist auch ein Praktikum nach Wahl der Studierenden. Ab dem 4. Semester ist ein Auslandspraktikum entweder im Rahmen des Erasmusprogramms oder als Wahlpraktikum möglich.

### STIMMEN AUS DER PRAXIS

„Der Campus Rudolfinerhaus hat mich optimal bei der Wahl guter Praktikumsstellen, sowohl im In- als auch im Ausland, unterstützt. Neben fundiertem Wissen habe ich in meinem Studium kommunikative Kompetenzen erworben, um Beratungsaufgaben in der Praxis souverän ausüben zu können.“

**Sarah Hinteregger, BSc  
Absolventin**

„Die Vernetzung von Theorie und Praxis in der Pflegeausbildung und die damit verbundene gelungene Zusammenarbeit mit dem Campus Rudolfinerhaus bilden die Basis, dass Studierende im Sinne der evidenzbasierten Pflege lernen, den immer komplexer werdenden Praxisalltag zu bewältigen. Wir haben hohe Erwartungen an AbsolventInnen bezüglich Fachkompetenz, Selbstständigkeit, Reflexionsvermögen und Verantwortungsbewusstsein.“

**Ruth Deutsch-Hohberg, MAS  
Pflegedirektorin und Geschäftsführerin, Rudolfinerhaus Privatklinik**

„Aufgabe der PraxisanleiterInnen ist es, als Bindeglied zwischen Theorie und Praxis zu fungieren. Dabei sollen die Studierenden entsprechend ihrer individuellen Voraussetzungen und Interessen gefördert und begleitet werden. Zu sehen, wie die Studierenden im Laufe der Praktika ihre Handlungskompetenz entwickeln und zu kompetenten Pflegepersonen werden, ist eine sehr schöne und spannende Erfahrung.“

**Inge Gallien, BSc  
DGKP und Praxisanleiterin, Rudolfinerhaus Privatklinik**



### BERUFSFELDER & KARRIERE

- Krankenhäuser, Senioren- und Pflegeheime, Hospize, Rehabilitationseinrichtungen, Betreute Wohngemeinschaften
- Tages- und Nachtkliniken, Tageszentren, Ambulanzen
- Ambulante Hospizdienste, Hauskrankenpflege, Beratungsstellen, freiberufliche Tätigkeit
- Aufbauend auf das Studium können durch Weiterbildungen verschiedene Spezialaufgaben übernommen werden, wie bspw. in der Palliativpflege, in der Intensivpflege, im Operationssaal, im Management, als QualitätsmanagerIn, als PflegeberaterIn oder als Lehrende/r in Theorie und Praxis.
- Das Studium berechtigt zu einem weiterführenden Master- und in der Folge Doktoratsstudium.



# Studienplan

1. Semester	ECTS	30
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	3	
Einführung in Pflegewissenschaft und -forschung	3	
Analyse englischer Fachliteratur & Academic Writing	1	
Einführung in die Pflegetheorien	1	
Pflegeprozess	1	
Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege 1	6	
Biophysik, -chemie, Anatomie, Physiologie	4	
Hygiene und Mikrobiologie	1,5	
Erste Hilfe	1,5	
Berufspraktikum 1	5	
Dritter Lernort 1	3	

2. Semester	ECTS	30
Einführung in quantitative Forschungsmethoden	1,5	
Ethik der Pflege	1,5	
Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege 2	2	
Kinder und Jugendliche	1	
Ältere und alte Menschen	1	
Sterbende Menschen	1	
Interventionen der Pflege bei akuten Geschehen	2	
Allgemeine Pathologie und diagnostische Verfahren in der Medizin	2,5	
Pharmakologie	2	
Recht	1,5	
Einführung in die Soziologie, Pädagogik, Psychologie	2	
Interaktion, Kommunikation, Gesprächsführung, Konfliktbewältigung	2	
Berufspraktikum 2	7	
Dritter Lernort 2	3	

3. Semester	ECTS	30
Einführung in qualitative Forschungsmethoden	1,5	
Einführung in die Statistik	1,5	
Einführung in Evidence Based Nursing	1,5	
Entwicklung beruflicher Pflegeidentität	1	
Menschen in kritischen Lebensphasen	1	
Interventionen der Pflege bei chronischen Geschehen	4	
Gerontologische Pflege	1,5	
Palliativpflege	1,5	
Ausgewählte Erkrankungen, einschließlich Diagnostik und Therapie 1	5,5	
Berufspraktikum 3	8	
Dritter Lernort 3	3	

4. Semester	ECTS	30
Hauskrankenpflege, familienorientierte und gemeindenahere Pflege	2,5	
Ausgewählte Erkrankungen, einschließlich Diagnostik und Therapie 2	3,5	
Kommunikation und Gesprächsführung in englischer Sprache	1	
Einführung in Public Health und Gesundheitsförderung	2	
Berufspraktikum 4	18	
Dritter Lernort 4	3	

5. Semester	ECTS	30
Diversität in der Pflege	1	
Bachelorarbeit 1	3	
Intrapersonale Gesundheitsförderung	1	
Einführung in Gesundheitsökonomie	1	
Einführung in Betriebswirtschaftslehre	1	
Einführung in Personalmanagement, Führung und Organisation	1	
Einführung in Qualitäts- und Projektmanagement im Gesundheitswesen	1	
Berufspraktikum 5	18	
Dritter Lernort 5	3	

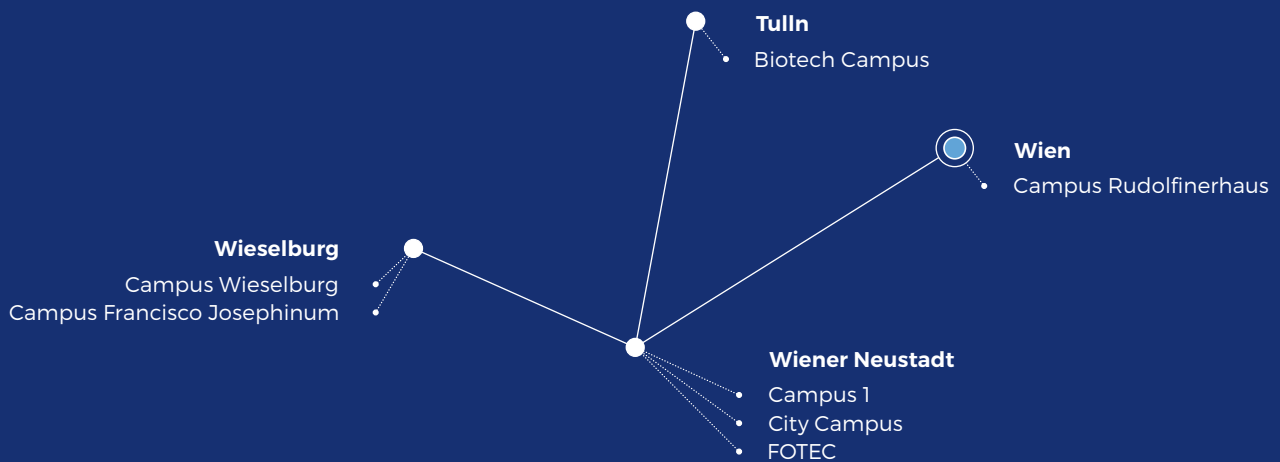
6. Semester	ECTS	30
Bachelorarbeit 2	6	
Care- und Casemanagement	1	
Einführung in die Pflegeberatung	2	
Berufspraktikum 6	18	
Dritter Lernort 6	3	





# FACHHOCHSCHULE WIENER NEUSTADT

Austrian Network for Higher Education



## Campus Rudolfinerhaus Wien

Billrothstraße 78  
1190 Wien, Österreich

+43 (0) 1 | 36 036 - 6510  
office@campus-rudolfinerhaus.ac.at  
campus-rudolfinerhaus.ac.at

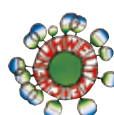
## Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH

Johannes Gutenberg-Straße 3  
2700 Wiener Neustadt, Österreich

+43 (0) 26 22 | 89 0 84 - 0  
office@fhwn.ac.at  
fhwn.ac.at

**Wirtschaft | Technik | Gesundheit | Sport | Sicherheit**

Stand: 006 (01/2020) | Foto-Credits: FH Wiener Neustadt, Jürgen Knoth, René Del Missier, istockphoto.com



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“  
des Österreichischen Umweltzeichens,  
Print Alliance HAV Produktions GmbH, UW-Nr. 715